Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 11. Dienstags, den 7. Februar **1837.**

A. F. Didot's Schrift über das literarische Eigenthum ꝛc.
(Schluß.)

Wird wohl ein Verleger wagen daran zu denken, die Gelehrten, deren Ueberlegenheit in vielen Fächern der Wissenschaften ein Ruhm für Frankreich ist, zu vereinigen, um eine neue Encyklopädie zu erschaffen, um ein Unternehmen zu gründen, das vielleicht fünfmalhunderttausend Francs kosten würde, wenn er weiß, daß sogleich nach dem Erscheinen eines Bandes derselbe in Belgien nachgedruckt wird und daß dann sofort jeder Ort außerhalb Frankreich dem französ. Verleger verschlossen ist? Schon viele Buchhändler bereuen, große literar. Unternehmungen gemacht zu haben.

Der Augenblick ist gekommen, wo die Regierungen, die Beschützer des Rechts, der Wissenschaften und des Handels, einen für die Interessen der Wissenschaft und des Buchhandels, die seit langer Zeit einen mehr und mehr zum dringenden Bedürfniß gewordenen Schutz fordern*), so unglücklichen Zustand abändern werden.

Belgien hat sich des bis jetzt geduldeten, obgleich von der öffentlichen Meinung überall verworfenen Rechtes bedient und den Kreis seiner Handelsverbindungen mit dem Auslande so ausgedehnt, daß man sagen kann, es sei kein Winkel der Erde, den es nicht mit seinen Nachdrücken füllte, denn mit Ausnahme einiger großen Luxus- oder Kupferwerke wird Alles von den Belgiern nachgedruckt, selbst die Werke, von denen sie wissen, daß sie ihnen nur Schaden bringen können. Ihr Ziel ist, es dahin zu bringen, daß die fremden Buchhändler Alles was sie verlangen in Brüssel finden können und sich nicht mehr nach Paris wenden müssen, dessen Industrie dann darauf beschränkt wäre, nach Belgien ein Exemplar von dem was sie unsere Protographie nennen zu liefern.

Dieser Zustand muß für den Handel, für die Industrie und das Fortschreiten der Wissenschaften in Frankreich immer schlimmer werden.

Eben haben sich in Brüssel mehrere Actienvereine, deren jeder seine Capitalien nach Millionen zählt, gebildet, um auch die kleine Anzahl von Werken noch, die bisher ihnen entgehen konnte, nachzudrucken und mit Gewalt den französischen Buchhandel nach Brüssel zu versetzen*).

*) Bittschrift eingereicht von den Buchhändlern an den Siegelbewahrer, im Juni 1829.

Bittschrift dem Präsidenten des Conseils (dem Fürsten von Broglie) überreicht. Diese Bittschrift war von dem größten Theile der Mitglieder des Instituts und von den vorzüglichsten Buchhändlern und Buchdruckern unterzeichnet.

Antwort auf die von der Handelskammer in Paris vorgelegten Fragen. (März 1831).

Rede über die Prämien, gehalten in der Sitzung der vereinigten Deputirten des Handels, der Manufacturen und des Ackerbaues, unter dem Vorsitze des Ministers der Handelsangelegenheiten. (Januar 1836.) (S. Börsenbl. 1836 S. 150.)

*) Im Jahre 1827 vereinigten sich zehn der bedeutendsten Buchhandlungen in Frankreich zu einem Etablissement in Brüssel, um gegen die belgischen Nachdrücke anzukämpfen. Wahrscheinlich würde es diesem Etablissement gelungen sein, den Nachdruck, der damals noch von geringer Wichtigkeit war, zu entmuthigen, wenn nicht zu jener Zeit der König der Niederlande, der beträchtliche Summen auf Förderung der Industrie verwandte, die bedeutendsten Nachdrucker kräftig unterstützt hätte. Die französischen Buchhändler konnten nicht das Budget Frankreichs dem der Niederlande entgegenstellen und hielten es für gerathen, sich aus einem zu ungleichen Kampfe zurückzuziehen.

Jetzt gewährt der König von Belgien den Nachdruckern keine solche Unterstützung, die Frankreich mit Recht für unpas-

Wenn aber selbst Frankreich, stark durch seine 32 Millionen Bewohner und durch die Gerechtigkeit seiner Verfassung, sich dieser Art Raub, welcher vor seinen Thüren von den Belgiern ausgeübt wird, widersetzen wollte, so würde doch dessen Verdrängung aus Belgien nicht verhindern, daß er, sei es in Holland, in der Schweiz, oder an den Ufern des Rheines, von neuem aufblühte. Es ist deshalb nöthig, zu andern Hülfsmitteln zu greifen, und ein eben so edles als wirksames ist das, von dem Dänemark ein Beispiel gegeben hat (königliche Ordonnanz vom 7. Mai 1828 zur Erweiterung der Feststellungen der Ordonnanz vom 7. Januar 1731).

Machen wir bekannt, daß Frankreich das literarische Eigenthum aller der Völker achten und schützen werde, deren Regierungen in gleicher Art in ihren Ländern unser literarisches Eigenthumsrecht schützen wollen.

Dieser edle und fruchtbare Grundsatz wird gewiß von den mit Frankreich befreundeten Nationen angenommen werden.

England, bei dem Schaden, den ihm der Nachdruck seiner Werke in Amerika und in Frankreich selbst zufügt, hat den stärksten Antrieb zur Annahme einer Maßregel, die den Charakter der Gemeinnützigkeit und der Rechtlichkeit trägt und in der nächsten Sitzung des englischen Parlaments vorgeschlagen werden soll *).

Die Vereinigten Staaten, nachdem sie in ihren verschiedenen Republiken die Gegenseitigkeit des literarischen Eigenthumsrechts anerkannt haben, sehen mit Unruhe den Schaden an, welchen die Nachdrücke der englischen Werke ihrer Nationalliteratur bringen, indem sie deren Entwickelung verhindern.

Deutschland, das neuerdings in allen Ländern seines Bundes (mit Ausnahme zweier) ein Gesetz zur gegenseitigen Anerkennung der literarischen Eigenthumsrechte empfangen hat, sieht ungern Frankreich beginnen die Werke seiner besten Schriftsteller nachzudrucken. Das hohe moralische Gefühl, das in dem Vereine der deutschen Buchhändler herrscht, hat sie zu allen Zeiten den Nachdruck fremder Werke verabscheuen lassen **).

Von dem Augenblicke an, wo das literarische Eigenthumsrecht auf die französischen Werke in dem größten Theile der civilisirten Staaten anerkannt ist, wird Belgien, seines Hauptabsatzes beraubt, uns nicht mehr gefährlich sein. Blos auf seine Bevölkerung für den Vertrieb seiner Nachdrücke beschränkt, und nur im Stande, wenige Exemplare in den Ländern abzusetzen, die sich weigern sollten dieser literarischen Verbindung beizutreten, wird es uns nur geringen Schaden thun.

Dann werden Paris, London und die Städte Deutschlands ihre Verbindungen für den Buchhandel behalten, der ohne diese Maßregel sich bald in Brüssel concentriren würde, wo der Ausländer alle neuen Erscheinungen zu niedrigen Preisen haben könnte, zum großen Schaden der Länder, die sie hervorgebracht haben.

Der ungeheure Schaden, welcher durch die Nachdrücke herbeigeführt wird, ist für die belgischen Buchhändler selbst, wegen der Concurrenz, die unter ihnen in Brüssel entsteht, und bald in Holland, in der Schweiz und an den Ufern des Rheins entstehen würde, wenn die Nachdrücke nicht so überaus niedrige Preise hätten, nur von geringem Nutzen. Auch ist die Ansicht des ersten belgischen Verlegers, M..., daß, was ihn anbelangt, er sich durchaus nicht der Anerkennung des Grundsatzes, daß das literarische Eigenthum gegenseitig zu achten sei, widersetzen würde, wenn derselbe nur von allen Staaten Europas angenommen wäre. Er ist selbst der Meinung, daß dieses neue Völkerrecht eben so vortheilhaft für den Handel Belgiens, als für seine Literatur sein möchte. Der belgische Buchhandel könnte dann mit den Schriftstellern zum Erwerb literarischen Eigenthums, das er ohne Beeinträchtigung in Frankreich, in Belgien und in den fremden Ländern ausbeuten würde, unterhandeln, und die Industrie des Landes würde Nichts verlieren. Die belgischen Literatoren und Gelehrten würden, in der Gewißheit, daß sie nicht allein für ihre Mitbürger, sondern zugleich für die 32 Millionen Bewohner Frankreichs schrieben, nicht mehr fürchten sich großen literarischen Arbeiten, die ihnen Ehre und Vortheil bringen würden, zu unterziehen.

Was mich anbelangt, so habe ich geglaubt, überzeugt davon, daß Belgien wenig dabei verlieren würde, wenn es auf seine Nachdrücke verzichtete, die es Frankreich gegenüber in eine falsche Stellung bringen, und außerdem von selbst aufhören werden, wenn der entmuthigte französische Buchhandel mehr und mehr seine neuen Unternehmungen einschränkt, indem ich den Wunsch unserer Handelscorporation ausspreche, zu zeigen, daß er in Uebereinstimmung mit dem allgemeinen Vortheile sei.

Der Beschluß, welchen der Minister des öffentlichen Unterrichts gefaßt hat, ist ein neuer Beweis seines Eifers für die Wissenschaften und für die Vortheile Frankreichs. Es

---

send halten würde, aber die belgischen Buchhändler finden bei ihren Mitbürgern eine Sympathie, welche zu denselben Resultaten führt und sich in dem Drängen, den buchhändlerischen Actiengesellschaften beizutreten, die in Brüssel mit ungeheuren Capitalien entstanden sind, kund giebt. So war z. B., als M. Haumann seine Gesellschaft, deren Capital aus anderthalb Millionen besteht, bildete, solche Nachfrage nach seinen Actien, daß um Theil an den letzten dreihundert, bei der belgischen Nationalbank deponirten, zu erlangen, die Bestellungen zu der enormen Summe von achtzig Millionen anliefen.

*) Ganz neuerdings ist ein sehr beachtenswerther Artikel über die Gegenseitigkeit des literar. Eigenthums in Europa in London erschienen. (S. Revue britannique, August 1835.)

**) Selbst vor der gegenseitigen Anerkennung des literarischen Eigenthumsrechts in den verschiedenen Staaten Deutschlands verpflichtete sich jeder Buchhändler bei seiner Aufnahme in den Verein der deutschen Buchhändler, weder einen Nachdruck zu veranstalten, noch zu verkaufen. Und selbst in den beiden Staaten (Würtemberg und Oesterreich), deren Regierungen noch nicht die Gegenseitigkeit des literarischen Eigenthums anerkannt haben, würde sich jede Buchhandlung von einigem Rufe hüten, ein in einem benachbarten Staate erschienenes Buch nachzudrucken oder selbst nur ein einziges Exemplar eines Nachdrucks zu verkaufen *).

Das literarische Eigenthumsrecht gilt in Deutschland für beständig und ist, wie jedes andere Eigenthumsrecht, auf Andere zu übertragen.

*) Man sieht, daß Herr Didot nicht ganz genau von dem literarischen Zustande bei uns unterrichtet ist.

war der Regierung des Königs würdig, das Antragsrecht zu ergreifen, wo es sich um eine rühmliche Maßregel handelt, die einen Stand der Dinge abändern wird, der eben so verderblich für die Literatur als für den Handel Frankreichs, Englands und Deutschlands ist.

Miscellen.

Zeitschrift auf der Insel Oahu. In Honolulu, auf der Insel Oahu (einer der Sandwichinseln), wird seit dem 30. Juli v. J. wöchentlich einmal eine englische Zeitung von dem Herrn S. D. Mackintosh publicirt, welche den Titel führt: „The Sandwich Island Gazette and Journal of Commerce.“ (Vgl. BBl. 1836, S. 1127.)

Mißhandlung des Buchhändlers Fraser in London. Vor Kurzem wurde der bekannte Buchhändler Fraser in London, in seinem Laden, zur Mittagszeit, in Abwesenheit seiner Leute, von Grantley Berkeley, dem Verfasser der Novelle „Schloß Berkeley“ überfallen und schmählich gemißhandelt, während Berkeley's Bruder und ein Freund von ihm denen, die durch Fraser's Hülferufen von der Straße herbeigezogen wurden, lange Zeit die Thür versperrten. Der Grund hierzu war eine im Fraserschen Magazine enthaltene ungünstige Recension der obigen Novelle. Der Verfasser dieser Recension forderte hierauf Berkeley auf Pistolen, und Fraser begann einen Entschädigungsproceß, bei dem der Beklagte zu einer Buße von 100 Pf. St. verurtheilt wurde.

Der Ausschuß der dramatischen Dichter in Paris hat an das Ministerium das Gesuch gerichtet, eine Verordnung zu erlassen, nach welcher die Unternehmer von Concerten gehalten sein sollen, einen bestimmten Antheil von der Einnahme an die Componisten zu zahlen, deren Stücke man aufführe.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[444.]

Bericht

über die

Verlagsunternehmungen für 1837

von

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Die mit * bezeichneten Artikel werden bestimmt im Laufe des Jahres fertig; von den übrigen ist die Erscheinung ungewisser.

I. An Zeitschriften erscheint für 1837:

*1. Allgemeine Bibliographie für Deutschland. (Herausgeber: *E. Avenarius.*) Jahrgang 1837. 52 Nummern (von 1—2 Bogen). Gr. 8. Auf gutem Druckpapier. Preis des Jahrgangs 3 Thlr.

Wird Freitags ausgegeben.

Die Allgemeine Bibliographie gewährt eine möglichst vollständige und schnelle Uebersicht der im deutschen Buchhandel erschienenen Schriften, wie der für Deutschland wichtigen oder interessanten des gesammten Auslandes, verbunden mit Notizen über künftig erscheinende Werke, Subscriptions- und Pränumerationsunternehmungen, Preisherabsetzungen, Auctionen, Bücherverbote, antiquarische Kataloge u. s. w., Alles zur leichtern Uebersicht unter bestimmte Rubriken geordnet. Genaue alphabetische und systematische Register erleichtern den Gebrauch.

*2. Repertorium der gesammten deutschen Literatur für das Jahr 1837. Herausgegeben im Verein mit mehren Gelehrten von *Ernst Gotthelf Gersdorf.* Elfter Band und folgende. (Beigegeben wird: Allgemeine Bibliographie für Deutschland.) Gr. 8. Preis eines Bandes von etwa 50 Bogen auf gutem Druckpapier 3 Thlr.

Das Repertorium erscheint regelmäßig am 15. und 30. jedes Monats in Heften, deren Umfang sich nach den vorhandenen Materialien richtet.

Der Allgemeinen Bibliographie für Deutschland und dem Repertorium der deutschen Literatur wird ein beiden Zeitschriften gemeinschaftlicher

Bibliographischer Anzeiger

beigegeben, der für literarische Anzeigen aller Art bestimmt ist. Die Insertionsgebühren betragen 1½ Gr. für die Petitzeile oder deren Raum. Besondere Beilagen, als Prospecte, Anzeigen u. dgl., werden mit der Bibliographie wie mit dem Repertorium ausgegeben und dafür die Gebühren mit 1 Thlr. 12 Gr. bei jeder dieser Zeitschriften berechnet.

*3. Blätter für literarische Unterhaltung. (Herausgeber: Heinrich Brockhaus.) Jahrgang 1837. Außer den Beilagen täglich eine Nummer. Gr. 4. Auf feinem Druckpapier. 12 Thlr.

Wird Dienstags und Freitags ausgegeben, kann aber auch in Monatsheften bezogen werden.

*4. Isis. Encyklopädische Zeitschrift, vorzüglich für Naturgeschichte, vergleichende Anatomie und Physiologie. Herausgegeben von Oken. Jahrgang 1837. 12 Hefte. Mit Kupfern. (Zürich.) Gr. 4. 8 Thlr.

*5. Allgemeine medicinische Zeitung. In Gemeinschaft mit Dr. *J. B. Friedreich* und Dr. *C. Hohnbaum* herausgegeben von Dr. *Carl Pabst*. Jahrgang 1837. Wöchentlich 2 Nrn. von 1 Bogen. Gr. 4. Auf feinem Druckpapier. 6 Thlr. 16 Gr.

Wird Dienstags ausgegeben.

Diese Zeitschrift, deren letzte Jahrgänge bei A. Pierer in Altenburg erschienen, wird von nun an wieder in meinem Verlage herausgegeben und auf deren Redaction besondere Sorgfalt verwandt werden. Probenummern sind auf Verlangen zu erhalten.

Zu den unter Nr. 3, 4 und 5 genannten Zeitschriften erscheint ein

Literarischer Anzeiger,

für literarische Ankündigungen aller Art bestimmt. Für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum werden zwei Groschen berechnet.

Gegen Vergütung von 8 Thlrn. werden Anzeigen und dergl. den Blättern für literarische Unterhaltung, und gegen Vergütung von 1 Thlr. 12 Gr. der Isis oder der Allgemeinen medicinischen Zeitung beigelegt oder beigeheftet.

*6. Das Pfennig-Magazin für Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. (Herausgeber: Friedrich Brockhaus.) Jahrgang 1837. 52 Nummern. (Nr. 197—248.) Mit vielen Abbildungen. Klein Folio. Auf Velinpapier. 2 Thlr.

Wird wöchentlich und monatlich ausgegeben.

Der erste Jahrgang des Pfennig-Magazins in 52 Nummern (Nr. 1—52) kostet sauber geheftet 2 Thlr., der zweite Jahrgang in 39 Nummern (Nr. 53—91) 1 Thlr. 12 Gr., der dritte Jahrgang in 52 Nummern (Nr. 92—143) 2 Thlr., der vierte Jahrgang in 53 Nummern (Nr. 144—196) 2 Thlr., und es sind fortwährend Exemplare davon in guten Abdrücken zu erhalten.

Das Pfennig-Magazin bildet zugleich die Fortsetzung des in meinen Verlag übergegangenen Sonntags-Magazins, welches selbständig nicht ferner erscheinen wird.

Das dem Pfennig-Magazin beigefügte

Intelligenzblatt

eignet sich vorzüglich für alle das gesammte deutsche Publicum betreffende Ankündigungen. Für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum werden nur 5 Gr. berechnet, Anzeigen und dergl. gegen Vergütung von 18 Gr. für das Tausend beigelegt.

*7. Das Pfennig-Magazin für Kinder. (Herausgeber: A. Kaiser.) Jahrgang 1837. 52 Nummern. Mit vielen Abbildungen. Kl. 4. Auf Velinpapier. 1 Thlr.

Wird monatlich ausgegeben.

Der erste, zweite und dritte Jahrgang kosten cartonnirt jeder 1 Thlr.

*8. Zeitgenossen. Ein biographisches Magazin für die Geschichte unserer Zeit. (Herausgegeben unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung.) Sechsten Bandes drittes Heft und folgende (Nr. XLIII und folgende). Gr. 8. Geh. Preis des Heftes von 6—7 Bogen auf gutem Druckpapier 12 Gr.

II. An Fortsetzungen und Resten erscheint

*9. Altdeutsche Blätter von *Moritz Haupt* und *Heinrich Hoffmann*. Zweiten Bandes erstes Heft und folgende. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.

Der erste Band in 4 Heften (1835—36) kostet 2 Thlr. 4 Gr.

10. *Becker (Wilhelm Gottlieb)*, Augusteum. Dresdens antike Denkmäler enthaltend. Zweite Auflage. Besorgt und durch Nachträge vermehrt von *Wilhelm Adolf Becker*. Dreizehntes und vierzehntes (letztes) Heft. Die Kupfertafeln in Royalfolio, der Text in Grossoctav.

Das erste bis zwölfte Heft (Taf. I—CXLII, und Text Bogen 1—22, 1832—34) kosten im Subscriptionspreise 22 Thlr. 12 Gr. In der ersten Auflage kostete jedes Heft 9 Thlr. 16 Gr. Nach der vor Kurzem mir wiederholten Versicherung des Herausgebers sollen die letzten Hefte dieses Werkes nun bald erscheinen. Die bisherige Verzögerung fällt mir nicht zur Last.

11. Bibliothek deutscher Dichter des siebzehnten Jahrhunderts. Begonnen von Wilhelm Müller. Fortgesetzt von Karl Förster. Dreizehntes Bändchen und folgende. 8. Auf feinem Schreibpapier. Geh.

Das dreizehnte Bändchen wird Hoffmannswaldau und Lohenstein enthalten. Erstes bis zwölftes Bändchen (1822—31) kosten 16 Thlr. 8 Gr.

*12. Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes. Mit biographisch-literarischen Einleitungen. Dreiundzwanzigster Band und folgende. Gr. 12. Auf gutem Druckpapier. Geh.

Diese Fortsetzung wird mit Manzoni's „Die Verlobten" beginnen, dann sollen zunächst Cervantes' „Persiles und Sigismunde" und die „Novellen" desselben folgen. Die ersten 22 Bände, 1825—30, enthalten:

I—IV. Don Quixote von Cervantes, übers. von Soltau. 2 Thlr. 12 Gr. — V. Landprediger von Wakefield von Goldsmith, übersetzt von Delsnitz. Zweite Auflage. 15 Gr. — VI—IX. Gil Blas von Le Sage. 2 Thlr. — X. Leben des Erzschelms von Quevedo, übersetzt von Keil. 12 Gr. — XI—XIV. Tom Jones von Fielding, übersetzt von Lüdemann. 2 Thlr. 12 Gr. — XV. Niels Klim von Holberg, übersetzt von Wolf. 15 Gr. — XVI. Ortis von Foscolo, übersetzt von Lautsch. 15 Gr. — XVII—XIX. Delphine von Staël, übersetzt von Gleich. 1 Thlr. 20 Gr. — XX—XXII. Dekameron von Boccaccio. 2 Thlr. kosten zusammengenommen anstatt 13 Thlr. 5 Gr. nur acht Thaler.

*13. Bilder-Conversations-Lexikon für das deutsche Volk. Ein Handbuch zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse und zur Unterhaltung. In alphabetischer Ordnung. Mit bildlichen Darstellungen und Landkarten. Elfte Lieferung und folgende. Gr. 4. Auf gutem Druckpapier. Geh. Preis der Lieferung 6 Gr.

Auf die Auswahl und Abfassung der Artikel wird die größte Sorgfalt verwendet, die Wohlfeilheit des Werkes (die ersten 11 Lieferungen, 83 Bogen mit 259 Holzschnitten und 16 Landkarten enthaltend, 2 Thlr. 18 Gr.) macht es auch den minder bemittelten Ständen zugänglich und gewiß zu einer nützlichen Hausbibliothek für den deutschen Bürger und Landmann.

Mit dem Buchstaben E wird binnen sehr kurzer Zeit der erste Band dieses Werks geschlossen sein. Um ein schnelleres Vorschreiten des Bilder-Conversations-Lexikons herbeizuführen, ist die Veranstaltung getroffen, daß neben dem mit F beginnenden zweiten Bande gleichzeitig auch der Druck und die Ausgabe des dritten, mit dem Buchstaben M anfangenden Bandes erfolgen soll. Die Subscribenten werden nun also bald in Besitz des auf vier Bände berechneten Werks kommen und sollen dabei in keiner Weise eine sorgfältige Bearbeitung vermissen.

Auf dem Umschlage des Bilder-Conversations-Lexikons werden Anzeigen ꝛc. gegen Berechnung von 4 Gr. Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum inserirt, sowie gegen eine Vergütung von 1 Thlr. für das Tausend demselben beigeheftet.

*14. Conversations-Lexikon, oder Allgemeine deutsche Real-Encyklopädie für die gebildeten Stände. Achte Originalauflage. In 12 Bänden oder 24 Lieferungen. Gr. 8. Jede Lieferung auf weißem Druckpapier 16 Groschen, auf gutem Schreibpapier 1 Thlr., auf extrafeinem Velinpapier 1 Thlr. 12 Gr.

Die erste bis einundzwanzigste Lieferung (A bis Tr) dieser achten umgearbeiteten, vielfach verbesserten, zweckmäßig vervollständigten und bis auf die neueste Zeit fortgeführten Originalauflage sind erschienen. Die letzten drei Lieferungen werden bis Ostern ausgegeben.

*15. Cuvier (Baron von), Das Thierreich, geordnet nach seiner Organisation. Als Grundlage der Naturgeschichte der Thiere, und Einleitung in die vergleichende Anatomie. Nach der zweiten, vermehrten Ausgabe übersetzt und durch Zusätze erweitert von F. S. Voigt. In sechs Bänden. Fünfter Band. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.

Der erste Band (Säugthiere und Vögel, 1831) kostet 4 Thlr., der zweite Band (Reptilien und Fische, 1832) 2 Thlr. 8 Gr., der dritte Band (Mollusken, 1834) 2 Thlr. 16 Gr., der vierte Band (Anneliden, Crustaceen, Arachniden und ungeflügelte Insekten, 1836) 2 Thlr. 8 Gr. Der fünfte Band wird mit der großen Classe der Insekten: Coleoptera beginnen und noch einige der folgenden kleinen Classen enthalten.

*16. Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste, in alphabetischer Folge von genannten Schriftstellern bearbeitet, und herausgegeben von J. S. Ersch und J. G. Gruber. Mit Kupfern und Karten. Gr. 4. Cart.

Jeder Theil im Pränumerationspreise auf gutem Druckpapier 3 Thlr. 20 Gr., auf feinem Velinpapier 5 Thlr., auf extrafeinem Velinpapier im größten Quartformat mit breitern Stegen (Prachtexemplare) 15 Thlr.

Erste Section, A—G, herausgegeben von J. G. Gruber. Neunundzwanzigster Theil und folgende.

Zweite Section, H—N, herausgegeben von A. G. Hoffmann. Vierzehnter Theil und folgende.

Dritte Section, O—Z, herausgegeben von M. H. E. Meier und L. F. Kämtz. Neunter Theil und folgende.

Den frühern Abonnenten, denen eine Reihe von Theilen fehlt, und Denjenigen, die als Abonnenten auf das ganze Werk neu eintreten wollen, werden die billigsten Bedingungen gestellt.

*17. Ergänzungen der Allgemeinen Gerichtsordnung und der allgemeinen Gebührentaxen für die Gerichte, Justizcommissarien und Notarien in den preußischen Staaten, des Stempelgesetzes, Salarienkassenreglements, sammt der Instruction für die Oberrechnungskammer, wie auch die Verordnungen der General-Commissionen, enthaltend eine vollständige Zusammenstellung aller noch geltenden, die Allgemeine Gerichtsordnung, die Allgemeinen Gebührentaxen, das Stempelgesetz, das Salarienkassenreglement und die Instruction für die Oberrechnungskammer abändernden, ergänzenden und erläuternden Gesetze, Verordnungen und Ministerialverfügungen, nebst einem chronologischen Verzeichnisse derselben und Register, herausgegeben

von F. H. von Strombeck. Vierter Band. Enthaltend die Nachträge zur dritten Ausgabe derselben, bearbeitet und bis auf die neueste Zeit fortgeführt von Ferdinand Leopold Lindau. Gr. 8. Auf Druck- und Schreibpapier.

Erscheint binnen Kurzem. Die ersten drei Bände (1829—30) kosten auf Druckpapier 5 Thlr. 16 Gr., auf Schreibpapier 7 Thlr. 12 Gr.

*18. Ergänzungen des Allgemeinen Landrechts für die preußischen Staaten, enthaltend eine vollständige Zusammenstellung aller noch geltenden, das Allgemeine Landrecht abändernden, ergänzenden und erläuternden Gesetze, Verordnungen und Ministerialverfügungen, nebst einem chronologischen Verzeichnisse derselben und Register, herausgegeben von F. H. v. Strombeck. Vierter Band. Enthaltend die Nachträge zur dritten Ausgabe derselben, bearbeitet und bis auf die neueste Zeit fortgeführt von Ferdinand Leopold Lindau. Gr. 8. Auf Druck- und Schreibpapier.

Erscheint binnen Kurzem. Die ersten drei Bände (1829) kosten auf Druckpapier 6 Thlr., auf Schreibpapier 8 Thlr.

19. *Ersch (Johann Samuel)*, Handbuch der deutschen Literatur seit der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit. Systematisch bearbeitet und mit den nöthigen Registern versehen. Neue, mit verschiedenen Mitarbeitern besorgte Ausgabe. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier, auf feinem franz. Schreibpapier, und auf demselben Papiere in gr. 4. mit breitem Rande.

Zweiten Bandes zweite Abtheilung: Literatur der schönen Künste. Bearbeitet vom Prediger *C. A. Rese* in Halberstadt.

Der Druck ist bis zum 32. Bogen fortgerückt und es fehlt nur wenig zur völligen Beendigung dieser Abtheilung.

Vierten Bandes zweite Abtheilung: Literatur der vermischten Schriften. Bearbeitet von Dr. *C. A. Geissler* in Wien.

*20. Der Führer in das Reich der Wissenschaften und Künste. Zweiter Band, in einzelnen Abtheilungen: Mineralogie, Krystallographie. Geologie, Versteinerungskunde, Chemie, Berg- und Hüttenkunde, Meteorologie. Mit vielen eingedruckten Holzschnitten. 16. Auf feinem Velinpapier. Geh.

Der erste Band mit 221 Abbildungen (1836) kostet 2 Thlr. — Die einzelnen Abtheilungen siehe unter Nr. 32—38.

21. Funck (Z.), Erinnerungen aus meinem Leben in biographischen Denksteinen und andern Mittheilungen. Zweiter Band. Jean Paul. Iffland u. Devrient. Bretzner. 8. Auf feinem Druckpapier. Geh.

Der erste Band, E. T. W. Hoffmann und F. G. Wetzel (1836), kostet 1 Thlr. 16 Gr.

22. Geschichte der Staatsveränderung in Frankreich unter König Ludwig XVI., oder Entstehung, Fortschritte und Wirkungen der sogenannten neuen Philosophie in diesem Lande. Nach des Verfassers Tode fortgesetzt von Prof. Friedrich Brömmel. Siebenter Theil und folgende. Gr. 8. Auf Druck- und Schreibpapier.

Die ersten 6 Theile (1827—33) kosten 10 Thlr. 16 Gr.

*23. Heinsius (Wilhelm), Allgemeines Bücher-Lexikon, oder Vollständiges alphabetisches Verzeichniß aller von 1700 bis zu Ende 1834 erschienenen Bücher, welche in Deutschland und in den durch Sprache und Literatur damit verwandten Ländern gedruckt worden sind. Nebst Angabe der Druckorte, der Verleger, der Preise ꝛc. Achter Band, welcher die von 1828 bis Ende 1834 erschienenen Bücher und die Berichtigungen früherer Erscheinungen enthält. Herausgegeben von Otto August Schulz. Achte Lieferung und folgende. Gr. 4. Geh. Jede Lieferung auf gutem Druckpapier 20 Gr., auf Schreibpapier 1 Thlr.

Der erste bis siebente Band (1812—29) kosten im herabgesetzten Preise 20 Thlr.; auch einzelne Bände werden zu verhältnißmäßig billigern Preisen gegeben.

*24. Hoepstein (Albert), Praktisches Handbuch der Buchführungskunde für den deutschen Buchhandel zur klarsten Geschäfts- und Vermögensübersicht. Zweite Abtheilung. Schmal gr. 4. Auf Velinpapier. Geh.

Die erste Abtheilung, Inventur (1836), kostet 16 Gr.

*25. *Most (Georg Friedrich)*, Encyklopädie der gesammten medicinischen und chirurgischen Praxis, mit Einschluss der Geburtshülfe, der Augenheilkunde und der Operativchirurgie. Im Verein mit mehren praktischen Aerzten und Wundärzten Deutschlands herausgegeben. Zweite, stark vermehrte und verbesserte Auflage. In zwei Bänden. Neuntes Heft und folgende. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier. Geh.

Das erste bis achte Heft enthält den ersten Band und Bogen 1—28 des zweiten (die Artikel Abarticulatio bis Melanosis). Der Subscriptionspreis eines Heftes von 12 Bogen ist 20 Gr.

26. Raumer (Friedrich von), Geschichte Europas seit dem Ende des funfzehnten Jahrhunderts. Sechster Band u. folgende. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier und extrafeinem Velinpapier.

Durch die zweimalige längere Anwesenheit des Verfassers in England in den Jahren 1835 und 1836 ist das Erscheinen der Fortsetzung dieses mit so überaus großer Theilnahme aufgenommenen Werks etwas unterbrochen; doch kann ich die Versicherung geben, daß der Verfasser nun wieder seine Zeit der Vollendung desselben widmen wird, wie denn endlich die Früchte der Benutzung englischer Archive die Besitzer für die Unterbrechung entschädigen werden.

Der erste bis fünfte Band (1832—35) kosten im Subscriptionspreise auf Druckpapier 14 Thlr. 16 Gr., auf Velinpapier 29 Thlr. 8 Gr.

*27. *Ross (Ludovicus)*, Inscriptiones Graecae ineditae. Fasc. II. Gr. 4. Geh.

Das erste Heft (1834) kostet 1 Thlr. 8 Gr.

28. Schmid (Reinhold), Die Gesetze der Angelsachsen. In der Ursprache mit Uebersetzung und Erläuterungen. Zweiter Theil. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.

Der erste Theil, den Text nebst Uebersetzung enthaltend (1831), kostet 2 Thlr. 6 Gr.

*29. Historisches Taschenbuch. Herausgegeben von Friedrich von Raumer. Neunter Jahrgang. Mit einem Bildnisse. Gr. 12. Auf feinem Druckpapier. Cart.

Der erste bis fünfte Jahrgang dieses Taschenbuchs (früherer Preis 9 Thlr. 16 Gr.) sind zusammen im Preise herabgesetzt auf 5 Thaler.

Einzeln kostet jeder 1 Thlr. 8 Gr.; der sechste, siebente und achte aber, wie bisher, jeder 2 Thlr.

*30. Taschenbuch dramatischer Originalien. Herausgegeben von Dr. Franck. Zweiter Jahrgang. Mit Kupfern. 8. Auf feinem Velinpapier. Geb. mit Goldschnitt.

Der erste Jahrgang (1836), mit 5 Kupfern, kostet 2 Thlr. 8 Gr. — Für den zweiten Jahrgang haben die ausgezeichnetsten dramatischen Dichter Beiträge zugesagt.

*31. Urania. Taschenbuch auf das Jahr 1838. Mit einem Bildnisse und sechs Stahlstichen. 16. Auf feinem Velinpapier. Geb. mit Goldschnitt. 2 Thlr.

Im Preise herabgesetzt

sind die frühern Jahrgänge der Urania, 1830—34; sie kosteten bisher 10 Thlr. 6 Gr., sind aber jetzt zusammengenommen für fünf Thaler, einzeln aber für 1 Thlr. 8 Gr. jeder, zu haben. Von den Jahrgängen 1835, 1836 und 1837 kostet jeder 2 Thlr.

III. An neuen Auflagen und Neuigkeiten erscheint:

*32. Anleitung zum Selbststudium der Mineralogie. Nach dem Book of science von K. Hartmann. Mit Abbildungen. 16. Geh.

*33. — — zum Selbststudium der Krystallographie. Nach dem Book of science von K. Hartmann. Mit Abbildungen. 16. Geh.

*34. — — zum Selbststudium der Geologie. Nach dem Book of science von K. Hartmann. Mit Abbildungen. 16. Geh.

*35. — — zum Selbststudium der Versteinerungskunde. Nach dem Book of science von K. Hartmann. Mit Abbildungen. 16. Geh.

*36. — — zum Selbststudium der Chemie. Nach dem Book of science von K. Hartmann. Mit Abbildungen. 16. Geh.

*37. — — zum Selbststudium der Berg- und Hüttenkunde. Nach dem Book of science von K. Hartmann. Mit Abbildungen. 16. Geh.

*38. — — zum Selbststudium der Meteorologie. Nach dem Book of science von K. Hartmann. Mit Abbildungen. 16. Geh.

Nr. 32—38 bilden einzelne Abtheilungen des unter Nr. 20 erwähnten Werks.

*39. Bericht vom Jahre 1836 an die Mitglieder der deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer in Leipzig. Herausgegeben von Karl August Espe. Gr 8. Auf gutem Druckpapier. Geh. 10 Gr.
Der Bericht vom Jahre 1835 kostet auch 10 Gr.

*40. *Bidder (F. H.)*, Neurologische Beobachtungen. Mit zwei lithographirten Tafeln. 4. (Dorpat, 1836.) Auf gutem Druckpapier. Geh. 20 Gr.

*41. Böttiger (K. W.), Karl August Böttiger, königl. sächs. Hofrath, Oberinspector der königl. Alterthumsmusen zu Dresden u. s. w. Eine biographische Skizze von dessen Sohne. (Aus den „Zeitgenossen" besonders abgedruckt.) Mit K. A. Böttiger's Bildniß. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier. Geh. 16 Gr.

*42. Cervantes Saavedra (Miguel de), Die Leiden des Persiles und der Sigismunde. Mit einer Einleitung. Gr. 12. Auf gutem Druckpapier. Geh.

43. — —, Novellen. Mit einer Einleitung. Gr. 12. Auf gutem Druckpapier. Geh.

*44. Cobbett (William), Englische Sprachlehre in einer neuen und faßlichen Darstellung der auf ihre richtigen und einfachsten Grundsätze zurückgeführten Regeln. Für Schulen und zum Selbstunterricht. Mit vielen Uebungsstücken und einem besondern Anhange für Kaufleute. Für Deutsche bearbeitet. Zweite verbesserte Auflage. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.
Die neue Ausgabe dieser zweckmäßig und faßlich gearbeiteten, wahrhaft praktischen englischen Sprachlehre, deren Original sich der größten Verbreitung in England und Frankreich erfreut, wird in vielfach verbesserter Gestalt bei einem billigen Preise mehr und mehr sich den verdienten Beifall sichern.

*45. Conversations-Lexikon der neuesten Zeit und Literatur.
Nach Vollendung der achten Auflage des Conversations-Lexikons, welche bis zu Ostern erfolgen wird, werde ich in passender Form zu diesem Werke eine Ergänzung liefern, welche namentlich der neuern Zeit gewidmet sein soll. Sie wird, wie ich nicht zweifle, allen Besitzern dieser achten, wie der frühern Auflagen des Conversations-Lexikons, sowie des Conversations-Lexikons der neuesten Zeit und Literatur, an welches sie sich wesentlich anschließen wird, sehr willkommen sein. Speciellere Mittheilungen behalte ich mir für später vor.

*46. Conversations-Lexikon, oder Allgemeine deutsche Real-Encyklopädie für die gebildeten Stände. Achte Originalauflage. Registerband. Gr. 8. Auf Druck-, Schreib- und Velinpapier.
Dieser Registerband soll ein wahrer Index zu dem vielverbreiteten Werke werden und den Besitzern das Auffinden aller der verschiedenartigen Mittheilungen desselben erleichtern, dadurch also noch wesentlich dessen Brauchbarkeit erhöhen.

*47. Dante Alighieri's lyrische Gedichte. Italienisch und deutsch herausgegeben von Karl Ludwig Kannegießer. Zweite, verbesserte Auflage. Gr. 8. Auf feinem Druckpapier.
Früher erschien in meinem Verlage: Die göttliche Komödie des Dante. Uebersetzt und erklärt von K. L. Kannegießer. Dritte, sehr veränderte Auflage. Drei Theile. Mit einem Titelkupfer (Dante's Bildniß) und geometrischen Plänen der Hölle, des Fegefeuers und des Paradieses. Gr. 8. 1832. 3 Thlr.

*48. Eckermann (J. P.), Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. 1823 — 32. Zwei Theile. Zweite, mit einem Register versehene Ausgabe. 8. Auf feinem Druckpapier. Geh. 4 Thlr.

*49. — —, Dasselbe. Erste Ausgabe. Namen- und Sach-Register. 8. Auf feinem Druckpapier. Geh. 4 Gr.

*50. *Eichthal (Gustave d')*, Les deux mondes. Servant d'introduction à l'ouvrage de M. Urquhart: La Turquie et ses ressources. Publié avec l'autorisation de l'auteur. (Avec une carte.) Gr. 8. Auf feinem Druckp. Geh. 1 Thlr. 16 Gr.

*51. Ikonographische Encyklopädie der Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe. Unter Mitwirkung des Herrn Professor Dr. Dieffenbach, Leibarzt Dr. Großheim, Professor Dr. Jüngken, Geheimemedicinalrath Prof. Dr. Kluge, Geheimemedicinalrath Dr. Trüstedt, besorgt und herausgegeben von Dr. Friedrich J. Behrend. In acht Abtheilungen: I. Medicinisch-klinische Abtheilung (Hautkrankheiten, Eingeweidewürmer, Auscultation, Cyanose, Atrophien). II. Chirurgisch-klinische Abtheilung (Geschwüre, Syphilis, Muttermäler, Polypen, Vorfälle u. s. w.). III. Augen- und Ohrenkrankheiten, und dazu nöthige Operationen. IV. Chirurgische Operationen, Instrumente und dazu nöthige Bandagen, auch Bruchbänder. V. Beinbrüche und Verrenkungen und dazu nöthige Bandagen und Apparate. VI. Orthopädische Apparate. VII. Zahnheilkunst. VIII. Geburtshülfe. Das Ganze etwa 150 Tafeln, zum Theil colorirte Abbildungen in Folio mit ausführlichem Texte.
Ein binnen Kurzem erscheinender Prospect wird das Nähere über dieses wichtige Werk mittheilen, welches sich zu den bisjetzt vorhandenen Kupferwerken wie eine Encyklopädie zu Monographien verhalten und gewiß bei dem durchgehends festgehaltenen Gesicht-punkte praktischer Brauchbarkeit die größte Theilnahme im medicinischen Publicum finden wird.

52. *Ersch (Johann Samuel)*, Literatur der schönen Künste seit der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit. Systematisch bearbeitet und mit den nöthigen Registern versehen. Neue fortgesetzte Ausgabe vom Prediger *C. A. Rese* in Halberstadt. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.
Vergl. Nr. 19.

53. — —, Literatur der vermischten Schriften seit der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit. Systematisch bearbeitet und mit den nöthigen Registern versehen. Neue fortgesetzte Ausgabe von Dr. *C. A. Geissler* in Wien. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.

*54. Hille (Karl Christian), Die Bäder und Gesundbrunnen Deutschlands und der Schweiz. Ein Taschenbuch für Brunnen- und Badereisende. Zwei Theile in mehren Heften. Mit Karten und Plänen. 8. Auf feinem Druckpapier. Geh.
Dieses Werk wird, nächst einer Einleitung, welche die Geschichte der Bäder, eine kurze Uebersicht der Arten der Bäder und der Gesundbrunnen, die verschiedenen Ansichten über die Entstehung der Mineralquellen und eine allgemeine Bade- und Brunnendiätetik umfaßt, in neun bis zehn Heften die Bäder und Gesundbrunnen, wie sie sich nach ihrer geographischen Lage am besten gruppiren, behandeln. Zunächst werden erscheinen, verbunden mit der Einleitung, die Bäder Böhmens, dann die Schlesiens und der Grafschaft Glatz, die Ost- und Nordseebäder, die Soolbäder und übrigen Bäder des nördlichen Deutschlands mit denen von Sachsen, u. s. w.

*55. Julius, Die amerikanischen Besserungs-Systeme, erörtert in einem Sendschreiben an Herrn W. Crawford, General-Inspector der großbritannischen Gefängnisse. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier. Geh. 8 Gr.

*56. Allgemeiner Kalender für das deutsche Volk und Land. Auf das Jahr 1838. Mit vielen Abbildungen. 4. Auf gutem Druckpapier. Geh.
Es wird das Bestreben der Verlagshandlung sein, in diesem Kalender allen Ansprüchen an ein gutes Volksbuch zu genügen.

*57. Kannegießer (Karl Ludwig), Abriß einer Geschichte der Philosophie. Zum Gebrauche für Gymnasien. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.

*58. — —, Deutsches Declamatorium. Mit biographischen und literarhistorischen Nachweisungen. In drei Abtheilungen. Erster Theil. Für die beiden untern Classen eines Gymnasiums. Zweiter Theil. Für die mittlern Classen eines Gymnasiums. Dritter Theil. Für die obern Classen eines Gymnasiums. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.
Jede dieser Abtheilungen wird einzeln zu haben sein. Die ersten beiden sind namentlich auf den Gebrauch in Elementar- und Bürgerschulen berechnet. Die Eigenthümlichkeit dieser Sammlung besteht theils in der Sonderung des Stoffes nach je zwei Classen, theils darin, daß die Stücke nicht blos aus den bekanntern, sondern auch aus den minder bekannten guten Dichtern der neuesten Zeit genommen sind, für die beiden ersten Classen auch aus gelungenen Umbildungen mittelalterlicher Gedichte gewählt wurden, daher als Beispielsammlung des Besten der deutschen poetischen Literatur dienen können.

*59. Kathâ sarit sâgara. Die Märchensammlung des Soma Deva. Sanskrit und deutsch herausgegeben von *Hermann Brockhaus*. Gr. 8. Auf feinem Velinpapier. Geh.
Ein Fragment hiervon: Gründung der Stadt Pataliputra und Geschichte der Uoakosa, erschien 1835 und kostet 6 Gr.

*60. Körte (Wilhelm), Die Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten der Deutschen. Gesammelt und mit vielen schönen Versen, Sprüchen und Historien in ein Buch verfaßt. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.
Ich beabsichtige dieses für ein sehr großes Publicum bestimmte Werk in Heften auszugeben und behalte mir vor, bei dem Erscheinen des ersten binnen Kurzem das Nähere bekannt zu machen.

*61. Kritiken des Werkes von Friedrich von Raumer: England im Jahre 1835, aus dem Morning Chronicle, den Times, dem Dublin Review, Foreign quarterly Review und Edinburgh Review. Gr. 8. Auf gutem Druckpap. Geh. 8 Gr.

Friedrich von Raumer's „England im Jahre 1835", 2 Theile, 1836, kostet 5 Thlr.

*62. Krug (Wilhelm Traugott), Allgemeines Handwörterbuch der philosophischen Wissenschaften, nebst ihrer Literatur und Geschichte. Nach dem heutigen Standpunkte der Wissenschaften bearbeitet und herausgegeben. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Fünfter oder Supplementband. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.

Auch unter dem Titel: Encyklopädisches Lexikon in Bezug auf die neueste Literatur und Geschichte der Philosophie.

Die ersten vier Bände (1832 — 34) kosten 11 Thlr.

63. Die englische Landwirthschaft. Nach dem von der Gesellschaft zur Verbreitung nützlicher Kenntnisse zu London herausgegebenen Werke: „The British husbandry" für Deutschland bearbeitet. Zwei Bände. Mit vielen Holzschnitten. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.

64. Leben und Briefwechsel George Washington's. Nach dem Englischen des Jared Sparks im Auszuge bearbeitet. Herausgegeben von Friedrich von Raumer. Erster Band und folgende. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.

*65. Leopardi (Giacomo), Gesänge. Nach der in Florenz 1831 erschienenen Ausgabe übersetzt von Karl Ludwig Kannegießer. 12. Auf feinem Druckpapier. Geh.

*66. Löffler (Franz Adam), Ueber die Gesetzgebung der Presse, ein Versuch zur Lösung ihrer Aufgabe auf wissenschaftlichem Wege. Erster Bestandtheil. Entwickelung der preßlichen Sach- und Rechtsbegriffe. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier

*67. Manzoni (Alessandro), Die Verlobten. Geschichtlicher Roman. Deutsch von Eduard von Bülow. Zweite verbesserte Auflage. Mit einer Einleitung. Gr. 12. Auf gutem Druckpapier. Geh.

68. *Martens (Charles de)*, Nouvelles causes célèbres du droit des gens. Deux volumes. Gr. 8. Auf feinem Druckpapier. Geh.

Eine Fortsetzung der im J. 1827 von Herrn Baron von Martens veranstalteten Sammlung der „Causes célèbres du droit des gens" (2 Bände. 4 Thlr. 12 Gr.), welche sich aber allein auf Rechtsfälle der neuern Zeit beschränken wird.

*69. *Most (Georg Friedrich)*, Encyklopädie der gesammten medicinischen und chirurgischen Praxis mit Einschluss der Geburtshülfe, der Augenheilkunde und der Operativchirurgie. Im Verein mit mehren praktischen Aerzten und Wundärzten Deutschlands herausgegeben. Supplementband zur ersten Ausgabe. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier. Geh.

Dieser Supplementband wird die Bereicherungen enthalten, mit denen der Verfasser die zweite Ausgabe sorgfältig ausstattete.

70. *Most (Georg Friedrich)*, Encyklopädie der Staatsarzneikunde. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier. Geh.

Das Nähere über dieses Werk wird in einem besondern Prospecte später mitgetheilt werden.

*71. *Passavant (J. D.)*, Giovanni und Rafael Santi's Leben und Werke. Zwei Bände. Mit einem Atlas. Gr. 8. Auf feinem Druckpapier. Cart.

Ich behalte mir vor, über dies für die Kunstgeschichte gewiß sehr bedeutende Werk, auf dessen Bearbeitung wie typographische und artistische Ausstattung die größte Sorgfalt verwandt wird, später noch besondere und ausführliche Mittheilungen zu machen.

72. Posgaru, Vater und Sohn. Eine Novelle. Zwei Theile. 8. Auf feinem Velinpapier. Geh.

*73. Raumer (Karl von), Der Zug der Israeliten aus Aegypten nach Kanaan. Ein Versuch. Beilage zu des Verfassers „Palästina". Mit einer (sehr schön in Kupfer gestochenen) Karte. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier. Geh. 12 Gr.

Des Verfassers „Palästina" (1835) kostet 1 Thlr. 12 Gr.

74. Schmid (Karl Ernst), Lehrbuch des gemeinen deutschen Staatsrechts. Zweite, umgearbeitete und vervollständigte Ausgabe. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.

*75. Schopenhauer (Johanna), Richard Wood. Ein Roman. Zwei Theile. 8. Auf feinem Druckpapier.

*76. Schubert (G. H. v.), Die Symbolik des Traumes. Neue verbesserte und vermehrte Auflage. Mit einem Anhange aus dem Nachlaß eines Visionärs: des J. Fr. Oberlin, gewesenen Pfarrers im Steinthal, und einem Fragment über die Sprache des Wachens. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier. Geh. 1 Thlr. 12 Gr.

Der Anhang besonders unter dem Titel:

*77. — —, Berichte eines Visionärs über den Zustand der Seelen nach dem Tode. Aus dem Nachlaß Johann Friedrich Oberlin's, gewesenen Pfarrers im Steinthal mitgetheilt. Nebst einem Anhange über die Sprache des Wachens. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier. Geh. 12 Gr.

*78. *Vitruvii* de architectura libri decem apparatu praemuniti emendationibus et illustrationibus refecti thesauro variorum lectionum ex codicibus undique quaesitis et editionibus universis locupletati tabulis centum quadraginta declaratiab *Aloisio Marinio*. Accedunt compendium architecturae emendatum et indices tres. Opus in quatuor volumina distributum. Folio. (Rom, 1836.) Auf feinem Velinpapier.

Diese neue Ausgabe des classischen Schriftstellers, die Frucht langjähriger Studien, verdient die größte Beachtung Aller, welche sich mit demselben beschäftigen, wie sie namentlich auch eine Zierde jeder öffentlichen Bibliothek bilden wird. Dem kritisch berichtigten und erläuterten Texte, welcher die beiden ersten Theile umfaßt, geht eine fünffache Einleitung über das Leben Vitruv's, über die Handschriften, Ausgaben, Uebertragungen und Commentare seiner Werke voraus. Der dritte Theil enthält eine Zusammenstellung aller in den Handschriften und Ausgaben vorkommenden verschiedenen Lesarten und drei Indices. Den vierten und letzten Theil endlich bilden 140 Kupfertafeln, theils zur Erläuterung, theils zur Zierde dieser Ausgabe neu entworfen, mit Nomenclatur. — Der Preis aller vier Bände wird etwa 100 Thlr. sein.

*79. *Winkler (Eduard)*, Vollständiges Real-Lexikon der medicinisch-pharmaceutischen Naturgeschichte und Rohwaarenkunde. Enthaltend Erläuterungen und Nachweisungen über alle Gegenstände der Naturreiche, welche bis auf die neuesten Zeiten in medicinisch-pharmaceutischer und toxikologischer Hinsicht bemerkenswerth geworden sind. Naturgeschichtlicher und pharmakognostischer Commentar jeder Pharmakopöe für Ärzte, Studirende, Apotheker und Droguisten. Zwei Bände. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.

Dieses Werk wird im Aeußern ganz mit Most's Encyklopädie (Nr. 25) übereinstimmen und wie diese in Heften von 12 Bogen erscheinen.

80. Witte (Karl), System des preußischen Erbrechts, mit steter Beziehung auf gemeines Recht. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.

81. Zinckeisen (Joh. Wilh.), Frankreich im Jahre 1836. Skizzen und Ansichten. In zwei Theilen. I. Politik und gesellschaftliche Zustände. II. Literatur und Kunst. 8. Auf feinem Druckpapier. Geh.

*82. — —, Lafayette. Eine Biographie. Gr. 8. Auf gutem Druckpapier.

Am Schlusse dieser Mittheilungen sei es mir vergönnt, auf meinen sorgfältig gearbeiteten und mit einem Autorenregister versehenen, jetzt durch einen Nachtrag bis Ende 1836 vervollständigten **Verlagskatalog** (7 Bogen) aufmerksam zu machen, welcher durch alle Buchhandlungen auf Verlangen zu haben ist.

Um den von vielen Seiten an mich ergangenen Anfoderungen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, den Preis des

Allgemeinen

Bibliographischen Lexikons

von

Friedrich Adolf Ebert.

Zwei Bände in gr. 4. 1821 — 27.

welche bisher auf Druckpapier 20 Thlr., auf Schreibpapier 26 Thlr. 16 Gr. kosteten,

in der Ausgabe auf Druckpapier auf **10 Thlr.**,

in der auf Schreibpapier auf **13 Thlr. 8 Gr.**

zu ermäßigen, für welchen Betrag das Werk durch alle Buchhandlungen zu beziehen ist.

Ich halte es für überflüssig, zur Empfehlung dieses allgemein so vortheilhaft bekannten classischen Werks mich ausführlicher auszusprechen.

[445.] **Balbi, Abrégé de Géographie**
welches so lange gefehlt hat, erscheint jetzt in dritter Auflage bedeutend vermehrt und mit 24 Karten in 12 Livraisons à 12 ℊ. netto.

Unterzeichneter hat den Debit für Deutschland übernommen und erbittet sich baldigst Bestellungen auf feste Rechnung.

Leopold Michelsen.
Französische und deutsche Buchhandlung.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[446.] Neue Musikalien im Verlage von Fr. Hofmeister in Leipzig:

David, Intr. et Variations brillantes sur un thème original p. Violon. Oe. 2 av. Acc. d'Orchestre 1 ℔ 8 ℊ. av. Quatuor 20 ℊ. av. Pfte. 16 ℊ.

Elcamp, 3 geistliche Gesänge f. Sopr. u. Tenor m. Pfte. Oe. 11. 8 ℊ.

Hartmann, quatre caprices p. Pfte. Oe. 18. Cah. 1. 14 ℊ.

Lafont, douze compositions brillantes p. Violon av. Acc. de Pfte. Cah. 7, Fantaisie et Variations sur des Motifs de Wallace 20 ℊ. Cah. 8, Fantaisie et Variations de la Vestale 16 ℊ. Cah. 12, Duo, exécuté par Moscheles et Lafont au theatre Favart 14 ℊ.

Liszt, grande Valse di Bravura p. Pfte. Oe. 6. (av. Vign.) 12 ℊ.

Müller (C. G.), grosse Sinfonie f. Orchester. Op. 12. 5 ℔.

Taeglichsbeck, 3 Duos p. 2 Violons. Oe. 11. 1 ℔ 8 ℊ.

Veit, second Quintetto p. 2 Violons, Alto et 2 Violoncelles. Oe. 2. 2 ℔.

Werner, Lehrbuch für den ersten Unterricht im Clavierspielen, 3. Aufl. (m. Vign.) geb. 21 ℊ.

Wieck (Clara), premier Concerto p. Pfte. Oe. 7. av. Acc. d'Orchestre 3 ℔ 8 ℊ. av. Quintuor 2 ℔. p. Pfte. seul. 1 ℔ 4 ℊ.

Wolff, quatre Masurcas p. Pfte. Oe. 5. 12 ℊ.

[447.] Bei Duncker und Humblot in Berlin ist erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

Eichendorff, Jos. v., Gedichte. 8. geh. 2 ℔ 8 ℊ. ord.

Heinsius, Th., Handbuch des deutschen Geschäftsstyls zur Vorbildung für Nicht-Studirende und angehende Geschäftsleute. 2., durchweg umgearb. Ausgabe. (Teut. Bd. VI.) 1 ℔. ord.

— — Teut, oder theoret.-praktisches Lehrbuch der gesammten deutschen Sprachwissenschaft. Lief. 9. geh. 12 ℊ. ord.

Kugler, Fz., Handbuch der Geschichte der Malerei von Constantin dem Grossen bis auf die neuere Zeit. Erster Band: Gesch. der Malerei in Italien. gr. 8. 2 ℔. ord.

Lacroix, S. F., Anleitung zur ebenen und sphärischen Trigonometrie und zur Anwendung der Algebra auf die Geometrie. Uebersetzt u. mit erläut. Anmerk. versehen von Dr. L. Ideler. Mit 6 Kupfertaf. 2., verbess. Ausg. gr. 8 1 ℔ 12 ℊ. ord.

Loebell, J. W., Reisebriefe aus Belgien. Mit einigen Studien zur Politik, Geschichte und Kunst. 8. geh. 2 ℔. ord.

Müller, Fd. H., der Ugrische Volksstamm, oder Untersuchungen über die Ländergebiete am Ural und am Kaukasus in histor., geograph. und ethnograph. Beziehung. Erster oder geographischer Theil. 1. Abthlg. gr. 8. 3 ℔. ord.

Pischon, F. A., Leitfaden zur allgem. Geschichte der Völker und Staaten. Erster Theil: Geschichte des Alterthums. 2., verb. Ausg. gr. 8. 8 ℊ. ord. — 6 ℊ. netto.

Theremin, Fz., vom Tode. Drei Predigten. gr. 8. geh. 12 ℊ. ord.

Wöhler, F., Grundriss der Chemie. Unorganische Chemie. 4., verb. Ausgabe. gr. 8. 16 ℊ. ord. — 12 ℊ. netto.

[448.] Heute versandten wir in laufende Rechnung:
den neunten Band (Rob—Sz. — 65¼ Bogen)
unseres
Allgem. deutschen Conversations-Lexicons.

Der zehnte Band, mit welchem das Werk auf jeden Fall vollständig abgeschlossen wird, erscheint zur Ostermesse.

Leipzig, den 28. Januar 1837.

Gebrüder Reichenbach.

[449.] Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen:

Sommer, Justizrath, Dr., kritischer und praktischer Commentar über die Hauptbestimmungen des bäuerlichen Erbfolge-Gesetzes für die Provinz Westfalen vom 13. Juli 1836, gr. 8. geh. 8 ℊ.

Diese Schrift ist unverlangt nur an die Buchhandlungen unserer Provinz geschickt; da sie jedoch auch von den wissenschaftlichen Juristen der übrigen Provinzen Preußens und derjenigen Staaten Deutschlands, in welchen man über die vielfach besprochene „bäuerliche Erbfolge" noch in Zweifel ist, gesucht sein wird, so bitte ich um ungefähre Angabe Ihres Bedarfs à cond.

A. L. Ritter in Arnsberg.

[450.] Das
Repertorium über Kirchen- und Schulverfassungswesen
von J. A. L. Fürstenthal
ist heute an die Subscribenten expedirt worden und da die Auflage schon ziemlich zu Ende geht, so versende ich dieses Werk in geringer Anzahl nur auf Verlangen und zwar in alter Rechnung oder gegen baar zum Subscriptions-Preise à 1 ℔ 12 ℊ. mit 25%, auf neue Rechnung tritt der Ladenpreis von 1 ℔ 20 ℊ. mit 25% ein.

Neiße, den 15. Januar 1837.

Th. Hennings.

[451.] Wir empfingen so eben:

Nie-Boska
Komedyia.

gr. 8. Paris 1 ℔ 8 ℊ. netto.

und bitten um gefällige Angabe des Bedarfs.

Von den classischen Werken eines Krasicki, Mickiewicz, Mochnacki etc. halten wir stets Exemplare vorräthig; insbesondere machen wir auf den VIII. Band der Werke des Mickiewicz aufmerksam, der kürzlich erschienen ist und von uns à 1 ℔ netto geliefert wird.

Leipzig, den 2. Febr. 1837.

Avenarius u. *Friedlein.*

[452.] Von
Stephani thesaurus, Didot'sche Ausgabe,
kann ich die ersten 11 Lieferungen zu 22 ℛ. netto in Rechnung 1836 in einem Exemplare ablassen.

G. Reichardt in Eisleben.

[453.] C. Heymann in Berlin offerirt:
Polytechn. Journal von Dingler. 1828. Heft 1. 2. 3. 4. 5. 7. 8. 9. 10. 11. 13 bis incl. 24.
1830. Heft 1 bis 18.
1831. — 1 = 16.
zusammen für 8 ℛ. baar, einzelne Hefte à 8 ℛ. netto.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[454.] D. E. Friedlein in Cracau sucht:
1 Tausend und eine Nacht. 1825. 15. Bdch. apart.

[455.] Ludw. Kohnen in Cöln sucht zum Ladenpreise:
1 Sammlung von 370 lateinischen Rechtsregeln ꝛc. von Feeg. Augsburg 1825. (Nürnberg, Haubenstricker.) 12 gℛ.

[456.] Ludw. Kohnen in Cöln sucht billig:
1 Don Quixote, übers. von Tieck. Berlin, Unger 1810. 3. Bd. apart.

[457.] Die H. Reisner'sche Buchhandlung in Glogau sucht, bittet aber um vorherige Preisanzeige:
1 Reisewitz, Kriegsspiel. 2. Aufl. den Text mit dem Maaßstabe und Tabellen (ohne Figuren und Pläne.)

[458.] Die C. Müller'sche Buchhandlung in Fulde sucht gut gehalten und bittet um gefällige vorherige Preisangabe:
1 Callimachus ed. Blomfield. 8. London 1815.
1 Ritter's Erdkunde. 1. Bd., wo möglich roh oder broch. Fehlt bei Reimer.
1 Thiersch, über Gelehrtenschulen. 1. Bd. compl. Fehlt. bei Cotta.
1 Lorentz, reine Mathematik. 1. Thl.
1 Hofmeister, Romeo. 2. Thl. apart.

[459.] Johann Palm in München sucht, bittet jedoch um vorherige Anzeige:
1 Kant, sämmtliche Schriften. Königsberg und Leipzig. 1797. Band IV. Abthlg. 2. (oder auch den ganzen Band.)
1 Schleiermacher, der christliche Glaube. 1821. Band 2 apart.
1 Siebold's Lucina. Zeitschr. z. Vervollkommnung d. Entbindungskunst. 5. 6. Bd. (Fehlt bei Krieger.)
1 Van Wicht, Mth., ostfriesische Land-, Teich- u. Sylrechte. 4. Aurich 1747.
1 Opus theatricum ed. Jacopus Ayrer. Fol. Norimbergae 1618.

[460.] Julius Kuhr's Buchhandlung in Berlin sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
Ochenart, A., noticia utriusque Vasconiae. 4. Paris, 1638 oder 1656.
Poça, de A., de la antiqua lengua poblaciones y comarcas de las Españas. 4. Bilbao, 1587.

[461.] Georg Fränz in München sucht und bittet um Einsendung:
1 Hammer's Geschichte des osman. Reichs. 6. Band alte Auflage. Velinpapier. Hartleben in Pesth.

[462.] Beck und Fränkel in Stuttgart suchen, bitten aber vorher um Preisangabe:
1 (Thümmel's) Reisen in die mittägl. Provinzen von Frankreich. 8 Thle. 8. Leipzig 1791—1805.

[463.] J. W. Heyer's Hofbuchhandlung (G. Jonghaus) in Darmstadt sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 v. Herder's sämmtl. Werke. Tübingen 1805—1820. 8. Velinpap.
— Zur schönen Literatur u. Kunst. Bd. 11. 12. 14. 15 und 16.
— Zur Philosophie und Geschichte. Bd. 9. 10.
1 Collin's Werke. Wien 1812. 8. Band 4.
1 Pratobevera, Materialien f. österr. Gesetzkunde. Wien 1814—23. 8 Bände.
1 Rheinisches Archiv für Geschichte und Literatur von Vogt u. Weitzel. Jahrgang 1813 u. 1814.
1 Nahrung für Witz und Gefühl aus den Schriften der Fr. Necker. Chemnitz 1800. 2. Bdch.
1 Ernst und Scherz, oder der alte Freimüthige. Jahrgang 1816. Berlin, I. Semester, nebst Titel und Register zu beiden.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[464.] Zur Vermeidung von Collisionen.
Von dem neuesten im Jahre 1837 erschienenen Roman von
Paul de Kock, Zizine,
ist eine deutsche Uebersetzung für meinen Verlag unter der Presse.
Potsdam, den 8. Januar 1837.

Riegel.

[465.] Uebersetzungs-Anzeige.
In den nächsten Monaten werden Uebersetzungen der Kockschen Romane:
Andreas der Savoyard und
Mann, Frau und Liebhaber
in eleganter Ausstattung von uns versendet.
Breslau, im Jan. 1837.

Verlags-Comptoir.

Auctions-Anzeigen.

[466.] Das Verzeichniß einer Büchersammlung, welche am 6. März d. J. zu Nürnberg versteigert wird und unter mehreren seltenen Büchern den Theuerdank v. J. 1517 mit schönen Abdrücken der Holzschnitte, die Mörin (Worms 1538) und andere kleinere altdeutsche Druckschriften enthält, ist in Leipzig bei den Herren Barth, Köhler, Mehnert, Weigel, in Berlin bei den Herren Asher, Eichler, Lift und Klemann, in Halle bei Herrn Lippert, in Halberstadt bei Herrn Helm, in Bremen bei Herrn Heyse, in Frankfurt a. M. bei den Herren Bär, S. Goar u. Schmerber zu haben.

Vermischte Anzeigen.

[467.] Leipzig, den 1. Februar 1837.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich heute auf hiesigem Platze eine Buchdruckerei u. Buchhandlung unter der Firma:

Bernh. Tauchnitz jun.

errichtet habe.

Ich empfehle dieses, mit allen Erfordernissen versehene Unternehmen Ihrem gütigen Wohlwollen und Vertrauen angelegentlichst und beziehe mich, was die Solidität meines Etablissements betrifft, auf meinen Vetter, Herrn Karl Christian Philipp Tauchnitz, Firma: Karl Tauchnitz, in dessen Geschäft ich seit mehreren Jahren angestellt war.

Ich bitte Sie noch von meiner Unterschrift gefälligst Kenntniss zu nehmen und die Versicherung meiner Hochachtung und Ergebenheit zu genehmigen.

Christian Bernhard Tauchnitz.

[468.] Es wurde mit dem Beginne des Septembers 1836 das bestehende Oberer'sche Verlagsgeschäft zu einem allgemeinen

Sortiments-Buchhandel

mit Bewilligung der höchsten Landes-Behörde erweitert. Daher erlaubt sich die ergebenste Buchhandlung, das verehrungswürdige Lese-Publicum hiervon in Kenntniß zu setzen, und zu versichern, daß sie ihr größtes Hauptaugenmerk stets dahin richten wird, die Zufriedenheit der P. T. Herren Literaturfreunde sowohl durch billige Bedienung bei jedem Geschäfte, da nebstbei noch eine Buchdruckerei und lithographische Anstalt verbunden ist, als auch durch schnelle Erfüllung der geneigten Aufträge in jedem Zweige dieser Geschäfte zu erwerben, und sich des werthen Zutrauens, welches sie in Anspruch zu nehmen wagt, in jeder Hinsicht würdig zu machen.

Das Handlungsgeschäft ist dem erfahrenen rechtlichen Manne, Herrn Geißler, welcher sich ohnedies schon seit einer Reihe von 30 Jahren in der Mayr'schen Buchhandlung dem verehrungswürdigen Publicum rühmlichst bekannt machte, anvertraut. —

Es empfiehlt sich zu gefälligen Aufträgen mit vollkommenster Hochachtung

Salzburg, den 1. September 1836.

Joseph Oberer,
Buchhändler, Buchdrucker und Inhaber der lithographischen Anstalt,
auf dem Hannibal-Platz Nr. 532.

[469.] Denjenigen Handlungen, die es betrifft, zeigen wir hiermit an, daß wir alle Facturen auf Rechnung 1836, die nach dem letzten December in Leipzig eingetroffen sind, zu denen für 1837 gelegt haben und legen werden, mit Ausnahme jener für geliefertes Sortiment, Journale, oder für uns gekaufte Artikel, welches wir zu berücksichtigen bitten.

Die O.Messe fällt d. J. so früh, daß wir zu obigem Verfahren genöthigt sind, um in der bevorstehenden Messe rein ausgleichen und abschließen zu können, zumal da wir nicht nach Leipzig kommen werden.

Rohrmann u. Schweigerd, k. k. Hofbuchhdlr.

[470.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Diejenigen Rechnungs-Auszüge, auf deren Zusendung von mir nichts erfolgt, bitte ich als conform zu betrachten.

Löbau, im Februar 1837.

P. W. Pannach.

[471.] Der Unterzeichnete bittet die etwaigen Verleger von

Bauordnungen

der einzelnen deutschen Staaten, ihm sofort per Fuhre 1 Exemplar derselben auf feste Rechnung zuzusenden. Da wo dieselben etwa in andern Werken enthalten sind, bittet er vorher um gefällige Angabe.

Wiesbaden, im Januar 1837.

J. S. Saßloch.

[472.] **Bitte.**

Durch schnelle Remission unnütz lagernder roher Exemplare von

Stüve, Weltgeschichte. Vierte Aufl.,

werden mich meine Herren Collegen sehr verbinden, da in oder gleich nach der nächsten J.-M. eine neue Auflage erscheinen dürfte.

Jena, Ende Januar 1837.

Fr. Frommann.

[473.] **Bitte um gefällige Zurücksendung.**

Da die Auflage vom I. und II. Jahrgange der polnischen Zeitschrift „Przyjasiel Ludu" gänzlich vergriffen ist, so ersuche ich hiermit höflichst diejenigen Handlungen, welche davon noch Exemplare à cond. haben, mir solche möglichst schnell zu remittiren.

Aus demselben Grunde kann ich mir weder von den bemerkten Jahrgängen noch vom III. Exemplare in nächster Ostermesse zur Disposition stellen lassen.

Lissa, den 28. Januar 1837.

Ernst Günther.

[474.] **Kehr's Confirmations-Scheine.**

Wer von meinen Herren Collegen die

Hundert Confirmations-Scheine aus dem alten Testamente

noch auf dem Lager hat und zu deren Zurückgabe berechtigt ist, der wolle sie doch gleich zurück senden, da die Auflage zu Ende geht. Zur Disposition kann ich sie auf keinen Fall stellen lassen.

Kreuznach, am 1. Februar 1837.

L. C. Kehr.

[475.] **Verkaufsanzeige.**

Ich bin gesonnen, mein Musikaliengeschäft völlig aufzugeben und werde mich fernerhin mehr mit Kunsthandel beschäftigen; — demzufolge wünsche ich meine sämmtlichen Platten und Steine unter nachfolgenden, gewiß sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. —

Opernbibliothek f. Pftespieler. I., II. Jahrgang in 24 Lieferungen. 313 Stück Zinnplatten und 24 Titelsteine mit Vignetten zu 300 ℛ.

Opernrepertorium für Gesang mit Pftebegleitung. 5 Bände. 481 Stück Zinnplatten nebst Titeln in Kupfer zu 350 ℛ.

Sammlung von Ouverturen f. Pfte. allein. II., III. Jahrgang in 24 Lieferungen. — Lithographirt auf 29 Stück Steine hoch Notenformat nebst Titeln zu 70 ℛ.

Dasselbe Werk zu 4 Händen. II., III. Jahrgang in 24 Lieferungen. Lithographirt auf 56 Stück Steine hoch Notenformat nebst Titeln zu 130 ℛ.

Euterpe. Neues Museum für Pftespieler. II. Jahrgang in 12 Lieferungen. Lithographirt auf 24 Stück Steine 24' hoch, 20' breit mit 12 Titeln zu 110 ℛ.

Desselben Werkes III. Band in 12 Lief. 100 Stück Zinnplatten nebst Titelstein zu 70 ℛ.

Terpsichore. Repertorium der neuesten Ballet- und Tanzmusik f. Pfte. II., III. Jahrgang, jeder in 12 Lieferungen. In derselben Art und zu gleichen Preisen wie die Euterpe.

Neues Museum für Pianofortespieler zu 4 Händen. II., III. Jahrgang, jeder in 12 Lieferungen. In derselben Art und zu gleichen Preisen wie die Euterpe.

SLUB
Wir führen Wissen.

Die Waarenvorräthe von sämmtlichen Werken sind sehr gering (durchschnittlich 25 bis 50 Exemplare von jedem); — ich werde diese, sowie die noch vorhandenen wenigen Exemplare der ersten Jahrgänge, dem Käufer der Platten auf Verlangen zu dem Kostenpreise mit überlassen. Mit den Platten gehen die Verlags- und Eigenthumsrechte auf den Käufer über. — Obgleich die Werke hinlänglich bekannt sind, so werde ich gern auf Verlangen Exemplare zur Ansicht senden. — Die Verkaufspreise habe ich auf das Aeußerste gestellt und nur für den Fall, daß sich ein Liebhaber zur Uebernahme des Ganzen fände, könnte ich einen mäßigen Nachlaß bewilligen; ich mache übrigens dabei nicht auf baare Zahlung Anspruch, sondern werde mich auch in dieser Beziehung billig finden lassen. —

Einem Käufer für mein ganzes Musikaliengeschäft würde ich, sowohl hinsichtlich der Preise, als auch der Zahlungstermine, ganz vorzüglich billige Bedingungen stellen.

Leipzig, im Januar 1837.

G. Schubert.

[476.] In einer der bedeutendern Sortiments- und Verlagshandlungen des nördlichen Deutschlands ist die Stelle eines ersten Gehülfen erledigt. Man verlangt umfassende Kenntniß des Sortimentsgeschäfts, unterstützt durch eine mehrjährige Erfahrung, wie sie nur durch längeres Arbeiten in größern Sortimentshandlungen erworben wird. Die Comptoirarbeiten sind es vorzugsweise, welche mit dieser Stelle verbunden sind. Auf Zuverlässigkeit im Arbeiten, Solidität des Charakters und gefälliges Benehmen wird wesentlich gesehen, dagegen freundliche Behandlung und ein anständiges Salair zugesichert. Unter diesen Umständen ist es denn auch besonders wünschenswerth, Jemanden zu engagiren, der zu einem dauernden Verhältnisse, wie das bezeichnete, geeignet und geneigt ist. Anmeldungen, welche durch entsprechende Zeugnisse unterstützt werden, bittet man, mit der Chiffre G. B. in K—. bezeichnet, der Expedition des Börsenblatts zur weitern Beförderung zukommen zu lassen.

Dieselbe Handlung sucht auch einen zweiten Gehülfen. Wie der ihm zugewiesene Kreis geschäftlicher Thätigkeit ein untergeordneter sein wird, so sind natürlich auch die Ansprüche an seine geschäftliche Ausbildung niedriger gestellt, wenn gleich auch hier Zuverlässigkeit im Arbeiten, Solidität des Charakters und gefälliges Benehmen Bedingung bleiben müssen. Anmeldungen zu dieser Stelle können, mit derselben Chiffre bezeichnet, auf gleichem Wege eingesandt werden.

[477.] Ein junger Mensch von 19 Jahren, der 4 Jahre den Buchhandel erlernt, ein Jahr als Commis in einer Sortiments- und Verlags-Buchhandlung des Großherzogthums Posen gearbeitet und der deutschen und polnischen Sprache mächtig ist, sucht kommende Ostern ein anderweitiges Engagement. Geneigte Anträge unter der Adresse J. W. besorgt die löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[478.] Ein gebildeter junger Mann, der mit dem Wesen des süddeutschen Buchhandels vertraut ist, und in einem wohlgeordneten Geschäfte auslernte, kann alsbald ein entsprechendes Engagement finden. Anträge mit genügenden Beweisen über Fähigkeiten und moralisch-tadelloses Betragen befördert unter K. W. Herr Friedr. Fleischer in Leipzig.

[479.] Ein junger Mann von 24 Jahren, militairfrei, welcher seit 10 Jahren im Buchhandel beschäftigt, hierüber auch mit vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen versehen ist, wünscht seine jetzige Stelle baldigst zu verändern. Geneigte Anträge hierauf wolle man gefälligst unter Adr. A. B. an Herrn Immanuel Müller einsenden, welcher die Güte haben wird, solche weiter zu befördern.

[480.] Ein junger Mensch von 14 Jahren, welcher nächste Ostern die Schule verläßt — ein hiesiges Gymnasium — sucht in einer hiesigen oder auswärtigen Buchhandlung eine Stelle als Lehrling. Herr A. Frohberger nimmt etwaige Anfragen mit 172 bezeichnet zur Weiterbeförderung an.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 29. Januar — 4. Februar 1837,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

Alles durch einander. Eine Sammlung komischer Briefe ꝛc. III. 1. (Mit illum. Titelbild.) gr. 12. Berlin, Gropius n. 4 ℊ
Ameise, die, mit der Beilage: Nacht-Eilwagen. Redig. von Philippi. 1837. 4. Grimma, Verlags-Comptoir n. 1 ℛ 16 ℊ
Anstandsregeln, kurze, für die Dorfjugend. 8. Meißen, Goedsche 1½ ℊ
Archiv der teutschen Landwirthschaft und landwirthschaftl. Technologie. Herausg. von Pohl. 1837. 8. Leipzig, Expedition 3 ℛ
Baldauf, die kirchlichen und pfarrlichen Stol-Gebühren in den k. k. Oesterreichischen Provinzen. 8. Grätz, Ferstl. geh. 10 ℊ
Baumgarten, Entwürfe ꝛc. zu Katechisationen üb. d. Lehren u. Wahrheiten d. christl. Religion. 1. Thl. 2. Ausg. gr. 8. Berlin, Dümmler 12 ℊ
Berghaus, allgemeine Länder- und Völkerkunde. 1. Lief. Mit 1 Stahlst. gr. 8. Stuttgart, Hoffmann. geh. 9 ℊ; 11¼ ℊ
Bericht über die Berliner Kunst-Ausstellung im Jahre 1836. No. 1—25. 8. Berlin, Gropius. Velinp. geh. n. 1 ℛ
Blätter, Osterländische, und Figaro. Mit d. Beilage: Neue u. frischgelegte Ameiseneier. Redig. v. Philippi. 1837. 4. Verl.-Co. in Gr. n. 1⅓ ℛ
Bozeck, Codex diplomaticus et epistolaris Moraviae. Tom. I. 4maj. Olomucii. (Brünn, Seidel & Comp.) br. n. 4 ℛ
Bote, der, aus Preußen. Zeitschrift für gesell. und heitere Unterhaltung, Mittheilung u. Nachricht. 1837. 4. Mohrungen, Rautenberg 1 ℛ 16 ℊ
Brieger, der Sprech-, Schreib- und Leseschüler. Mit 12 lithogr. Vorschriften. gr. 8. Stralsund, Löffler. br. 6 ℊ
— Winke für den Gebrauch d. vorsteh. Buches. gr. 8. Ebend. 4 ℊ
Brocchi, Lettere sopra la Divina Commedia di Dante, con note ec. Fabbrucci. 12maj. Berlino, Gropius. br. n. 18 ℊ
Bürger- und Bauern-Zeitung. Redigirt von Fürst. 1837. gr. 4. Regensburg, Pustet n. 1 ℛ 12 ℊ
Conversations-Lexicon. 18. Lief. gr. 8. Leipzig, Meser 4 ℊ
— landwirthschaftliches, herausgegeben von v. Lengerke. 1. Heft. gr. 8. Prag, Calve'sche Buchh. n. 16 ℊ
Cosmar, Odeum. Eine Auswahl von ernsten und launigen Gedichten. 2. Bdchen. 4. Aufl. 16. Berlin, Zesch. geh. n. 4 ℊ
Dotzauer, der kleine Clavierspieler. 2 Thle. 4. Aufl. qn. gr. 4. Meissen, Goedsche. geh. 18 ℊ
Eschricht u. Müller, über die arteriös. und venösen Wundernetze an d. Leber d. Thunfisches etc. gr. Fol. Berlin, Dümmler n. 2 ℛ 16 ℊ
Freese, Deutsche Prosodie. gr. 8. Stralsund, Löffler 1 ℛ
Frommel's pittoreskes Italien. Mit Text von W. v. Lüdemann und C. Witte. 1. Lief. Lex.-8. Leipzig, Kollmann n. 10 ℊ
Gabler u. Kenkel, anatomische Abbildungen in ½ Imp.-Fol. Mit Text in gr. 4. Berlin, Natorff u. Comp. geh. n. 2 ℛ 8 ℊ
Garten-Zeitung, allgemeine deutsche, herausg. von d. prakt. Gartenbau-Gesellschaft in Frauendorf. 1837. gr. 4. Pustet in R. n. 1 ℛ 12 ℊ
Gedichte von Alexander Graf von Württemberg. gr. 12. Stuttgart, Brodhag'sche Buchh. Velinp. geh. 1 ℛ 9 ℊ
Gemälde der Länder und Völker, mit Bezug auf ihre Geschichte. Ergänzungshefte. 1—9. gr. 8. Frankfurt, Schmerber n. 12 ℊ
Gemälde-Sammlung in München. In Umrissen. Herausg. von Muxel. 6. Lief. gr. 4. München, Fleischmann n. 1 ℛ 4 ℊ
Gesangbuch, Nordhäusisches, 2. Aufl. 8. Nordh., Förstemann n. 16 ℊ
Geschichte der historisch merkwürdigsten Städte Deutschlands, von Lange. I. 1. Augsburg, von Jäger. gr. 8. Darmst., Lange n. 4 ℊ
— dasselbe mit 1 Stahlstich. geh. n. 6 ℊ
Gesellschafter, der, musikalische Unterhaltungsblätter. Redacteur: Anton. Fol. Mainz, Schott's Soehne n. 3½ ℛ
Gesetz über die Ehe für d. Königr. Polen. gr. 8. Berlin, Dümmler 6 ℊ
Graetzer, die Krankheiten des Foetus. gr. 8. Bresl., Aderholz 1½ ℛ
de Gruber, quaestio de tempore atque serie epistolarum Ciceronis. 4. Sundiae, libr. Loeffler 12 ℊ

Guerike, Handb. d. Kirchengeschichte. 10. Hft. gr. 8. Halle, Gebauer n. 8 ℊ
Handbibliothek für Gärtner. III. 1: Die Obstbaumzucht. Von Fintelmann. 1. Lief. 12. Berlin, Herbig n. 9 ℊ
— derselben IV. 1. Die Blumenzucht. Von Bouché. 1. Lief. 12. Ebd. n. 9 ℊ
Handbuch der im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin gült. Kirchen-Gesetze. 1. u. 2. Lief. gr. 8. Wismar, Schmidt & v. Cossel n. 2 ₰
Harleß, theologische Encyklopädie u. Methologie vom Standpunkte der protestantischen Kirche. 8. Nürnberg, Schrag 1 ₰
Haus- u. Wirthschaftsblatt. 1837. gr. 4. Berlin, Wagenführ n. 1 ₰ 8 ℊ
Henschel, zur Geschichte der Medicin in Schlesien. 1. Heft. gr. 8. Breslau, Aderholz 16 ℊ
Jahrbuch für den Berg- und Hüttenmann auf 1837. Herausg. von d. Königl. Bergacademie zu Freyberg. gr. 8. (Craz u. Gerlach) n. 16 ℊ
— kirchliches, für die katholische Geistlichkeit. 1. Jahrg. 1837. Mit 1 Stahlst. Lex.-8. Grätz, Damian u. Sorge. cart. n. 1 ₰ 8 ℊ
Jahrbücher, neue, für Philologie u. Paedagogik. Herausg. von Seebode, Jahn u. Klotz. 1837. gr. 8. Leipzig, Teubner n. 9 ₰
Iduna. Eine Zeitschrift für die Jugend beiderlei Geschlechts. Herausg. von Amalia Schoppe. 1837. gr. 8. Altona, Aue n. 1 ₰ 16 ℊ
Journal für Buchdruckerkunst, Schriftgießerei ꝛc. Herausg. von J. H. Meyer. 1837. gr. 4. Braunschweig, J. H. Meyer n. 2 ₰
Irving, Astoria, von v. Treskow 2 Bde. 8. Quedlinburg, Basse 2 ₰ 4 ℊ
Jugendfreund, der Berliner, eine Sammlung von Erzählungen. Mit Titelkupfer. 8. Berlin, Gropius. geb. n. 20 ℊ
Katholik, der, eine religiöse Zeitschrift zur Belehrung und Warnung. 1837. Herausg. v. Weis. gr. 8. Speyer. (Mainz, Kirchheim ꝛc.) n. 5 ₰
Kaup, das Thierreich, in seinen Hauptformen systematisch beschrieben. 17. Heft. gr. 8. Darmstadt, Diehl 9 ℊ
Kerning, der Student. 8. Stuttgart, Brodhag. geh. n. 12 ℊ
Knauer's vollständigster u. allgemeiner hundertjähriger Kalender für das 19te Jahrhundert. 5 Thle. 4. Aufl. 8. Grätz, Ferstl 1 ₰
Landleben der Reichen. Eine Erzählung. 3. Aufl. 8. Wien, Mechitaristen-Congreg-Buchh. geh. 12 ℊ
Leben des wahren Sohnes Ludwig XVI. Herzogs der Normandie, dargestellt von ihm selbst. gr. 12. Cottbus, Meyer. geh. 6 ℊ
Lebens-Regeln, geistliche, f. d. Brüder u. Schwestern des 3. Ordens der Buße nach d. Vorschrift d. heil. Franziskus von Assis. 8. Ferstl 3 ℊ.
Lepsius, 2 sprachliche Abhandlungen. gr. 8. Berlin, Dümmler 1 ₰
Lesungen, geistliche, anmuthige Andachts-Uebungen ꝛc. Aus d. Italien. übersetzt. 8. Maria-Einsiedeln. (Grätz, Ferstl) 10 ℊ
Lochner, Ueberblick der deutschen Geschichte. 8. Nürnberg, Schrag 12 ℊ
Löschin, Danzig u. s. Umgebungen. 2. Aufl. 12. Danzig, Anhuth n. 12 ℊ
Magazin der neuesten Erfindungen ꝛc. in der gesammten Gewerbskunde, von Thieme. III. 12. gr. 4. Leipzig, Baumgärtner n. 8 ℊ
— von Leichen-Reden. Herausgegeben von einer Gesellschaft evangelischer Prediger. 2. Bd. gr. 8. Bayreuth, Grau 1 ₰
Maguien, Mensch, Engel oder Teufel? Byrons Leben und Abenteuer. 2. Bd. 8. Meißen, Goedsche. geh. 2 Bde.: 2 ₰ 16 ℊ
Meyer's Universum, ein belehrendes Bilderwerk für alle Stände. III. 9. qu. gr. 4. Hildburghausen, Bibliograph. Institut n. 5 ℊ 42
Militair-Wochenblatt. 1837. gr. 4. Berlin ꝛc. Mittler n. 3 ₰ 8 ℊ
Minerva. Ein Journal historischen und politischen Inhalts. Von Dr. Fr. Bran. 1837. kl. 8. Jena, Bran'sche Buchh. n. 8 ₰
Mis ellen aus der neuesten ausländischen Literatur. Von Dr. Fr. Bran. 1837. 8. Ebend. 9 ₰
Missions-Blatt aus der Brüdergemeine. Redigirt v. Holm. 1. Jahrg. 1837. gr. 4. Hamburg. (Leipzig, Kummer) n. 12 ℊ
Morgen, Ein, in Sanssouci. (Gedicht.) Berlin, (Gropius.) geh. n. 8 ℊ
Nacht-Eilwagen, der Ameise, redigirt von Philippi. 1837. 4. Grimma, Verlags-Comptoir n. 16 ℊ
Norden, Maria, die Belagerung von Antwerpen und die Vergeltung. 8. Hamburg, Herold 1 ₰
Nork, d. Prophet Elias. Ein Sonnen-Mythus. gr. 8. Kummer in L. 18 ℊ
Obstbaum-Freund, der, herausg. v. d. allgem. prakt. Gartenbau-Gesellschaft in Frauendorf. 1837. gr. 4. Regensburg, Pustet n. 1 ₰ 12 ℊ
Original-Ansichten der vornehmsten Städte in Deutschland, von Lange. 15. Heft: Bamberg. Nro. II. gr. 4. Darmstadt, Lange 8 ℊ
Orts-Verzeichniß, neues alphabetisches, des Königreichs Sachsen. 2. Abthl. M. — Z. gr. 4. Dresden, Walther'sche Hofbuchh. geh. 1 ₰ 18 ℊ
Peuckert, Magazin kalligraphischer Vorlegeblätter. 1—6. Lief. gr. 4. Breslau, Aderholz. geh. à n. 14 ℊ
— dasselbe. 7. u. 8. Lief. qu. gr. 4. Ebend. geh. à n. 16 ℊ
Pons, die Einrichtung der Münzen. 8. Leipzig, Günz. geh. 12 ℊ
Prestel, Vorschule der Geometrie. gr. 8. Emden, Rakebrand. geh. 18 ℊ
Preußenlieder der Vaterlandsliebe u. Königstreue. 3. Lief. 12. Mohrungen, Rautenberg. geh. 1 ℊ — Mit 1 Bildniß 2 ℊ — eleg. geb. 8 ℊ
Preußenschule. Zeitschrift für Lehrer, Eltern u. Freunde der Menschenbildung. Herausg. von Schuur. 1837. 4. Ebend. 2⅔ ₰
Prokesch von Osten, Denkwürdigkeiten und Erinnerungen aus dem Orient. 2. Bd. gr. 12. Stuttgart, Hallberger. geh. 3 ₰
Pütter, Nachricht über eine in Stralsund bestehende Schul- und Pensions-Anstalt für Töchter. gr. 8. Stralsund, Löffler. geh. 6 ℊ
Reiner, die epidemische Brechruhr, ihre Verhütung und Heilung im Nothfalle auch ohne Arzt. kl. 8. Nürnberg, Campe. geh. 8 ℊ
Richter, erklärte Hausbibel. 15. Lief. gr. 8. Barmen, Falkenberg n. 8 ℊ
Roos, Einleitung in die bibl. Geschichten. 2. Bd. gr. 8. Tüb., Fues 1½ ₰
Rudelbach, der Segen der Lutherischen Reformation. Reformations-Predigt. gr. 8. Leipzig, Reclam. geh. n. 3 ℊ
— Predigten über Joh. XIV, 1—6. gr. 8. Ebend. geh. n. 3 ℊ
Sammlung aller für das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin gült. Landes-Gesetze. 4. Bd. gr. 8. Wismar, Schmidt & v. Cossel n. 2 ₰
Sauer, die Elisabethinerinnen in Breslau. Zum Besten der Armen-Kranken-Anstalt des Klosters. gr. 8. Breslau, Aderholz. geh. n. 1 ₰
Saxonia. Museum für sächsische Vaterlandskunde. Mit vielen Abbild. 3. Bd. 1. Semester. gr. 4. Dresden, Pietzsch & Comp. n. 1 ₰ 12 ℊ
Schepers, über das bäuerliche Erbfolge-Gesetz für die Provinz Westphalen. gr. 8. Münster, Regensberg. geh. 12 ℊ
Schrader, Universallexikon aller die Zucht, Pflege ꝛc. der Hausthiere b. treff. Kenntnisse. 2. u. 3. Heft. gr. 8. Meißen, Goedsche 1 ₰ 4 ℊ
Schul- und Ephoral-Bote, der, aus Sachsen. Redig. von Philippi. 1837. 4. Grimma, Verlags-Comptoir n. 1 ₰ 8 ℊ
Seidel, Predigt für den letzten Abend des Jahres 1836. gr. 8. Nürnberg, v. Elsner. geh. 2 ℊ
Spruner's historisch-geograph. Hand-Atlas. 1. Lief. von 8 illum. Karten. Fol. Gotha, J. Perthes. geh. n. 2 ₰
Staats-Bürgerzeitung, constitutionelle, redigirt von Philippi. Nebst: Polizeil. Mittheil. von Roßig. 1837. gr. 4. Berl.-Compt. in G. n. 5 ₰
Stürmer, zur Vermittelung der Extreme in der Heilkunde. gr. 8. Leipzig, Kummer 2 ₰ 8 ℊ
Universal-Lexicon d. Medicin u. Chirurgie. IV. 3. gr. 8. Francke i. P. n. 8 ℊ
Unterhaltungsblatt, Karlsruher, mit vielen Abbildungen. 1837. gr. 4. Karlsruhe, Müller'sche Hofbuchh. n. 4 ₰ 8 ℊ
Verhandlungen der im August 1836 zu Bristol stattgefundenen 6. Versammlung der Britischen Gesellschaft für die Beförderung der Wissenschaften. gr. 8. Berlin, Gropius n. 1 ₰ 12 ℊ
Verzeichniß d. Werke lebender Künstler, welche in d. Sälen d. Akademie-Gebäudes öffentl. ausgestellt sind. kl. 8. Berlin, (Gropius) n. 7 ℊ
v. Viebahn, Statistik und Topographie des Regierungs-Bezirks Düsseldorf. 2 Thle. gr. 8. Düsseldorf, Schreiner n. 1 ₰ 12 ℊ
Vogt, Meßgesang, im Choral-Styl gesetzt von Kocher. gr. 12. Stuttgart, Hallberger. geh. 6 ℊ
Volksbuch, allgem. Mecklenburg., 1837. 8. Schmidt u. v. C. in W. n. 9 ℊ
Weber's, C. J., sämmtl. Werke. 69. Lief. gr. 8. Hallberger n. 6 ℊ
Wochenblatt, literarisches, für Volkslehrer in Kirche und Schule. Herausg. v. Superint. Hoffmann. 1837. 4. Grimma, Verl.-Compt. n. 1⅓ ₰
Wochenblatt, Mecklenburg., für Land-, Hauswirthschaft, Gewerbe und Handel. Herausg. von Mussehl. 1837. 4. Dümmler in N. n. 1⅔ ₰
Wöhler, Grundriss der Chemie. — Unorganische Chemie. 4. Aufl. gr. 8. Berlin, Duncker u. Humblot. Velinp. n. 16 ℊ
Wolf, der Tabu auf Tahiti. 8. Hamburg, Herold 1 ₰
Zeitgenossen. Ein biograph. Magazin für die Geschichte unserer Zeit. Redig. von Hasse. III. 6. Bd. 3. u. 4. Heft. gr. 8. Brockhaus 1 ₰
Zeitung, allgemeine ökonomische, herausgegeben von Zimmermann. 1837. gr. 4. Naumburg, Zimmermann n. 3 ₰

Druck von B. G. Teubner. Commissionair: Adolf Frohberger.